

# Ausgereifte Planung

**Ungewöhnlich aber wahr. Der Blockhausbau hat auch in Frankreich Einzug gehalten. Im Elsaß, nahe Straßburg, bauten sich die Eheleute Klose-Grothe ein Blockhaus aus finnischer Fichte gemäß französischen Anforderungen.**

Die Anforderungen, die in Frankreich an die Wärmedämmung eines Hauses gestellt werden, zeigen wesentliche Unterschiede zu den heute geforderten deutschen Vorstellungen. In Finnland hatten die Eheleute ihre ersten Erfahrungen mit dem Blockhaus bekommen. Hier durften sie auch feststellen, dass ein Blockhaus unabhängig von der Wandstärke, geringe Heizkosten verursacht und Behaglichkeit schaffen kann. So fiel ihnen die Entscheidung für ein filigranes Vierkantprofil leicht. Die französische Wärmeschutz-Anforderungen verlangen nicht viel. Mit 14 Zentimetern Wandstärke im

massiven Parterregeschoss und 22 cm Wandstärke im mehrschalig gebauten Obergeschoss waren alle Wünsche und Bauverordnungen erfüllt.

Ein Blockhaus mit vier Giebeln verlangt eine solide Dachkonstruktion. Wie für den finnischen Hersteller des Blockhauses üb-

lich, wurde das komplette Blockhaus bereits im Werk abgebunden. Dies bedeutet, dass alle Blockbalken, Träger und Pfosten maßgenau geschnitten waren und auf der Baustelle keine Sägearbeiten mehr anfielen. Auch die Vorbohrungen zum Verschrauben der Kehlbalken am Sparrendach



Der Eingangsbereich mit einem großzügig bemessenen Vordach.



Der Bauherr empfiehlt den Terrassenbereich immer so groß wie möglich zu planen. So bietet sich jederzeit die Möglichkeit, bei gutem Wetter die frische Luft zu genießen.